Amtsblatt der Gemeinde Oppach

September 2015

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

ein ereignisreicher sonniger Monat August liegt hinter uns, in dem hoffentlich viele von Ihnen ihren Urlaub genießen konnten und diejenigen, die fleißig auf Arbeit waren, die zum Teil sehr warme Zeit gut überstanden haben.

Unsere Kinder hatten auf jeden Fall reichlich Gelegenheit in ihren Ferien sich frei in der Natur und vor allem in unserem Freibad auszutoben. Nun sind die Sommerferien erstmal wieder Vergangenheit, aber bestimmt werden die vielen Erlebnisse der Kinder nicht so schnell in den Köpfen jedes einzelnen vergessen sein.

So erinnere auch ich mich sehr gern an die schönen Ereignisse vom Monat August.
Neben den vielen Eindrücken, die ich sammeln durfte, sind mir die folgenden besonders wichtig.

Am 17.08.2015 hatten mich die Kinder und Erzieherinnen der Kita Oppach zu sich in die Einrichtung eingeladen. Im Sportraum waren alle Kinder versammelt und warteten schon ganz neugierig auf mich, da ich leider etwas zu spät war. Sorry, liebe Kids. Sie präsentierten mir, ob groß oder klein, ein phantastisches Programm und schenkten mir zum Amtsantritt selbstgebastelte Dinge, die mich in Zukunft täglich begleiten werden. Ein **Herzliches Dankeschön** an euch, liebe Kinder und natürlich auch an unsere Erzieherinnen.

„Der Tag der Oberlausitz“ wurde in unserem schönen Ort auch ganz besonders gefeiert. Zum einen hatte die Kita zu einem kleinen Programm eingeladen und ich persönlich war überwältigt von den zahlreichen Zuschauern, der perfekten Mundartsprache unserer Kleinsten („da kann ich noch was lernen…“) und dem leckeren Kuchen, welchen die Kinder gemeinsam in der Bäckerei Münch backen durften. Ein **Herzliches Dankeschön** auch unsererseits an die Bäckerei Münch, die Kinder schwärmen noch heute davon. Zum anderen hatte Frau Fischer vom Frauenring über die Veranstaltung Ferienkalender in den Ratssaal des Rathauses eingeladen. Gemeinsam mit dem Frauenring, den Gemeinderäten und mir als Bürgermeisterin, stellte Frau Fischer den Kindern die Arbeit der Gemeinderäte vor. Und das aus einem bestimmten Grund.
Unsere Kinder wünschen sich schon seit längerer Zeit einen richtig schönen Spielplatz. Dieser muss aber ordentlich geplant sein. Wir möchten unsere Kinder in diese Planung unbedingt mit einbeziehen, ihre Vorschläge, Ideen und Gedanken sammeln und gleichzeitig aber auch unseren Kindern die Verantwortung der Finanzierung und der exakten Auswahl der Spielgeräte verdeutlichen. Gemeinsam schauten wir uns mit den Kindern den Spielplatz im derzeitigen Zustand an und daraus entstanden dann im Anschluss im Ratssaal schon mal die genialsten Ideen.
Eine gute Grundlage hierfür bildeten auch die vielen Zeichnungen, die mir die Klasse 3 unserer Willi-Hennig-Grundschule bereits im Monat Juli schenkten.
Die teilnehmenden Kinder haben so viel Freude an diesem Projekt, dass wir uns entschlossen haben, mit ihnen den **Kinderrat** zu gründen. Dieser Kinderrat tagt nun in Abständen (siehe: Termine der einzelnen Räte) und wird dieses Projekt gemeinsam mit der Gemeinde, vielleicht auch mit Hilfe vieler freiwilliger Eltern und natürlich vieler weiterer Kinderideen zum Erfolg bringen. Wir freuen uns schon jetzt auf das gemeinsame Ergebnis.

Ein **Herzliches Dankeschön** an unsere Volksbank und Herrn A. Pietschmann von der „Sachsenlandhalle“ für die Unterstützung zum „Tag der Oberlausitz“ im Ratssaal.

Zu einem weiteren besonderen Ereignis zählt natürlich der Schuleintritt. Am 22.08.2015 um 14:00 Uhr war es soweit. Unsere neue 1. Klasse erlebte gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Großeltern ihren Schuleintritt. 27 Erstklässler warteten sehnsüchtig auf ihre Zuckertüte und keiner von ihnen war am Ende enttäuscht. Umrahmt wurde diese Feierstunde durch ein sehr spannendes und lustiges Programm für unsere ABC Schützen von Herrn Klöpper und den Schülern der 3. und 4. Klassen unserer Grundschule, mit der dekorativen Unterstützung vom Frauenring. Ein **Herzliches Dankeschön** an alle, die diesen wundervollen Anlass wieder zu einem ganz besonderen Ereignis in Oppach gemacht haben.

Der 36. Bielebohlauf war einer der nächsten Höhepunkte in unserem Ort. Auch in diesem Jahr gab es wieder sehr viele Teilnehmer, die hier ihre sportliche Ausdauer unter Beweis gestellt haben. Darüber berichten wir dann im nächsten Amtsblatt.

Auf diesem Wege möchte ich Sie, liebe Oppacherinnen und Oppacher auch herzlich einladen, mit unserem Fremdenverkehrsverein am 06.09.2015 auf dem Taubenheimer Sonnenuhrenpfad zu wandern.

Außerdem lädt die Fünfgemeinde zum 8.Volkswandertag am 27.09.2015 ein. Nutzen Sie die Gelegenheiten, um gemeinsam die Natur zu erleben.

Und zum Schluss noch etwas in Sache „Breitbandinternetversorgung“ in Oppach.

Wie bereits bekannt ist, hat unsere Gemeinde nach Abschluss der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse als erste Kommune in Sachsen den Fördermittelbescheid für die Phase II zur Ausschreibung der Breitbanderschließung nach den Förderkriterien der Richtlinie DiOS erhalten. Seit Vorliegen des Fördermittelbescheides haben sich zugehörige Rahmenbedingungen geändert bzw. sind weitere Änderungen zu erwarten.
Daraufhin erhielten wir gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Neusalza-Spremberg, Herrn Matthias Lehmann, seitens der Landesdirektion Dresden den Hinweis, durch eine kommunale Zusammenarbeit die Breitbandinternetversorgung eventuell noch zu erhöhen. Wir stehen als Gemeinde Oppach gemeinsam mit der Stadt Neusalza-Spremberg momentan im engen Kontakt mit der Beratungsstelle in Dresden und prüfen gemeinsam mit dem Planungsbüro, ob und welche Auswirkungen sich für das angestrebte Ausschreibungsverfahren ergeben.
Nach der Prüfung und Berücksichtigung ist beabsichtigt, dass Ausschreibungsverfahren kurzfristig zu starten.

Liebe Oppacher Bürgerinnen und Bürger, wir bitten Sie daher noch um etwas Geduld, denn am Ende wollen wir das bestmöglichste Ergebnis für unsere Gemeinde erzielen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Monat September und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Sondersitzung des Gemeinderates

In der Sondersitzung des Gemeinderates am 4. August 2015 wurde der scheidende Bürgermeister Herr Stefan Hornig durch den Gemeinderat verabschiedet.
In einer sehr einfühlsamen und ausführlichen Rede dankt der stellvertretende Bürgermeister Herr Münch im Namen der Verwaltung und den Gemeinderäten Herrn Hornig für seine geleistete Arbeit.

Die Schwerpunkte seiner Verdienste lagen vor allem in der Bildung und Erziehung, der Vereinsarbeit, der engen Zusammenarbeit mit den Unternehmen, seiner erfolgreichen Mitarbeit in verschiedenen Gremien, wie z.B. dem AZV oder der ENSO und nicht zu vergessen sein Engagement in der Fünfgemeinde sowie der Freiwilligen Feuerwehr.

Unser Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr, Herr Daniel Hempel, bedankt sich ebenfalls bei Herrn Stefan Hornig für die sehr gute Zusammenarbeit während seiner gesamten Amtszeit. Anerkennend dafür überreicht er Herrn Hornig die Ernennungsurkunde zur Ehrenmitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.

Im Anschluss an die Verabschiedung des scheidenden Bürgermeisters Herrn Hornig wird Frau Sylvia Hölzel in Vertretung durch Herrn Münch vom Gemeinderat vereidigt und somit offiziell als Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach bestätigt.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für d. redaktionellen Teil: Bürgermeisterin
verantwortlich für d. Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH
August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Öffnungszeiten Dienstag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN DE25 8505 0100 3000 2106 27
BIC WELADED1GRL

Volksbank Löbau-Zittau
IBAN DE91 8559 0100 4517 0239 01
BIC GENODEF1NGS

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Schlossstraße 2
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

In ihrer Ansprache dankt die Bürgermeisterin Herrn Stefan Hornig für seine erfolgreiche, in den zurückliegenden Jahren geleistete Arbeit und allen Bürgern für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und die Chance, sich für das Wohl der Gemeinde Oppach einsetzen zu können.
Frau Sylvia Hölzel freut sich auf eine gute und ereignisreiche Zeit und hoffe, dass die Entscheidungen, die mit Herz und Verstand von ihr getroffen werden, auch die richtigen sind.

Sie wünscht sich für Oppach, Hand in Hand die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Ihr Ziel sei es, Oppach weiter voranzubringen und zu gestalten.

Redaktionsschluss

Amtsblatt Oktober: 28.09.2015

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: **09.10.2015**

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne
Dienstag 8. September 2015

Blaue Tonne
Donnerstag 24. September 2015

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

24. September 2015

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19:00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Oppach unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

NEU BEI UNS IM RATHAUS

Am **10. September 2015**
um 16:30 Uhr
tagt im Ratssaal des Rathauses erstmalig der

Kinderrat.

Der Kinderrat, bestehend aus 7 Kindern, plant gemeinsam mit Frau Fischer vom Frauenring, Vertretern des Gemeinderates und der Bürgermeisterin Sylvia Hölzel den neuen Spielplatz in der Hans-Eisler-Siedlung.
Weitere interessierte Kinder und Eltern sind zu dieser Sitzung des Kinderrates herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und viele schöne Ideen.

Euer Kinderrat

Liebe Kinder des Kinderrates,
liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Ideen für den Spielplatz können wir weiter umsetzen, denn unser **Fördermittelantrag ist bewilligt**.

Bei unserem nächsten Treffen bereiten wir die Vorstellung in den Ausschüssen des Gemeinderates vor.

Es freuen sich Mitglieder der „Freien Wähler“ und im Namen des DFR *Heidemarie Fischer.*

Ein besonderer Aufruf

Liebe Oppacher Bürgerinnen und Bürger, wir brauchen Ihre Unterstützung.

Wer von Ihnen kann uns bei der Schulweg – Begleitung unserer 3. und 4. Klassen der Willi-Hennig-Grundschule unterstützen?

Wir suchen verantwortungsbewusste, rüstige Bürger, die sich die Zeit nehmen möchten, um an einem Tag in der Woche unsere Kinder auf ihrem Weg vom Hort zur Schule und zurück zu begleiten.

Interessierte Bürger melden sich bitte **bis zum 14. September 2015** in der Kita Oppach
Tel.: 035872/32196, E-Mail: kita@oppach.de.

Ansprechpartnerin ist Frau Heinke. Gern können Sie Frau Heinke auch direkt vor Ort in der Kita kontaktieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung und freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel, Ihr Elternbeirat der Kita

Freiwillige Feuerwehr Oppach

Unsere nächsten Dienste:

04.09.2015, 19:00 Uhr
Operativ Taktische Studie im HdG
verantw.: Kam. Heiner Adler

18.09.2015, 19:00 Uhr
Lange Wegstrecke
verantw.: Kam. Tino Pätzold

verantw.: Kam. Tino Pätzold
09.10.2015, 19.00 Uhr
Retten aus Gruben/Schächten;
verantw.: Kam. Danilo Walther

15 Jahre "Fünfgemeinde"

8. Volkswandertag
am Sonntag, dem 27. September 2015, in Neusalza-Spremberg.

Alle wanderlustigen Einwohner und Gäste der "Fünfgemeinde" sind an diesem Tag zu einer ca.
5 km – Wanderung
herzlich eingeladen.

Start: *14.00 Uhr vom Schützenheim in 02742 Neusalza-Spremberg, Rumburger Straße Nr. 16*

Anfahrt: *Ab B 96 in Neusalza-Spremberg in Richtung "plastic concept"*

Im Anschluss an die Wanderung lädt der Stadtrat von Neusalza-Spremberg zu einem Imbiss in das Schützenheim ein.

Mitglieder der im Jahr 2000 gegründeten "Fünfgemeinde" sind die Städte und Gemeinden Sluknov - Oppach - Sohland a. d. Spree - Jirikov - Ebersbach-Neugersdorf und Neusalza-Spremberg mit dem Ortsteil Friedersdorf.

Jugendcamp 2015

Vom 3. bis 7. August 2015 nahm die Jugendfeuerwehr Oppach an einem gemeinsamen Zeltlager mit den Jugendwehren von Ehrenberg und Prossen im Kurort Rathen teil. Wir trafen uns zur Abfahrt an unserem Depot und luden unsere Taschen und Rucksäcke in einen Kleinbus, dann ging's mit unserem Jugendwart Tino Pätzold los! In Rathen angekommen, trafen wir auf bekannte Gesichter von unseren befreundeten Jugendwehren. Seit längerer Zeit treffen wir uns zu gemeinsamen Übungen und Events, so dass wir, nachdem wir unsere Bungalows bezogen hatten, uns so einiges zu erzählen hatten. Am Nachmittag hatten wir die Möglichkeit, uns einen Krankenwagen ausgiebig zu betrachten. Ein Rettungssanitäter erzählte uns von seiner Arbeit und zeigte uns die Technik und Geräte. Das war ziemlich interessant und spannend.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück verteilten wir uns auf dem Gelände und übten in kleinen Gruppen das Funken. Da wir die sommerliche Hitze gebucht hatten, durfte natürlich ein Besuch im Freibad zur Abkühlung am Nachmittag nicht fehlen.

Trotz den hohen Temperaturen hatten wir viel Spaß an unserem Ausflug mit einem Schiff elbaufwärts ins tschechische Hřensko. Die Kameraden der tschechischen Wehr erwarteten uns bereits und zeigten uns ihre Feuerwehrtechnik. Zum Glück begleitete uns auf diesem Ausflug ein Dolmetscher.

Am nächsten Tag besuchten wir das Technische Hilfswerk in Pirna. Ein freiwilliger Helfer berichtete uns von der Arbeit, von Einsätzen und den hohen Anforderungen, die an die Einsatzkräfte gestellt werden. Ein kleiner Übungsparcours wurde von uns absolviert,

manches war schwieriger als gedacht, so dass wir nicht nur wegen den heißen Sommertemperaturen ganz schön ins Schwitzen gerieten. Bei unserer Rückkehr überraschte uns daher eine Nachbarwehr mit einer spritzigen Abkühlung aus einem Tankfahrzeug.

Am letzten Tag erfolgte nach unserem Tasche packen und dem Säubern der Bungalows noch ein letzter gemeinsamer Abschlussapell, dabei wurden einige Erinnerungsfotos geschossen. Es waren ereignisreiche schöne Tage, auch mit den Kameraden der anderen Jugendwehren. Wir möchten ein großes Dankeschön an alle Helfer und an die Jugendwarte Agnes und Jens von Ehrenberg und Prossen übermitteln. Ganz besonders danken möchten wir aber unserem Jugendwart Tino, der mit viel Engagement das Zeltlager mit organisiert hat und immer ein offenes Ohr für uns hat: Danke Tino!

Tom Bernhardt, Gruppensprecher der Jugendfeuerwehr Oppach

Informationen aus dem Haus des Gastes

„Schützenhaus“

Gala-Show der Operette

Zu einer Gala-Show der Operette lädt das Primavera-Ensemble aus Berlin am **28. November um 17:00 Uhr** in das Haus des Gastes „Schützenhaus“ in Oppach ein.

Seit vielen Jahren begeistern die Berliner Künstler auf ihren Gastspielen zahlreiche Zuschauer und erobern mit Melodien von Strauss, Lehár, Kálmán, Kollo und anderen Operettenkomponisten die Herzen der Musikliebhaber.

Zu erleben ist ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklängen und Berliner Witz & Humor.

Erstklassige Solisten in prachtvollen Kostümen lassen Sie für einen Augenblick den Alltag vergessen und entführen Sie in die zauberhafte Welt der heiteren Muse!

Karten sind in der Touristinfo Oppach oder im Rathaus zum Preis von 22,00 € (035872) 32054 erhältlich.

Trödelmarkt

Mal wieder Lust zum Trödeln? Für einen Trödelmarkt am **23.10.2015 von 15.00 bis 20.00 Uhr** im Haus des Gastes „Schützenhaus“ werden wieder private Anbieter gesucht, die sich gern beteiligen möchten.

Stellplätze für private Händler sind zu vermieten. Es werden Tische in der Größe 1,40 m x 0,80 m oder 0,80 m x 0,80 m bereitgestellt. Alternativ können Tapeziertische mitgebracht werden. Die Standgebühren liegen zwischen 4,00 und 8,00 €. Die Anmeldung kann unter der Telefonnummer 035872 32054 oder per Email unter tourist-oppach@t-online.de erfolgen.

Blutspendenaktion des DRK

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Oppach und Nachbargemeinden,

im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach, findet am

Donnerstag, 1. Oktober 2015
von 15.00 – 18.30 Uhr

der nächste geplante DRK-Blutspendetermin statt – mit DANKE-Aktion

Frank Michler, DRK

HINWEIS für Anzeigenkunden der Informationsbroschüre Oppach

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie ganz aktuell vor Betrugsversuchen warnen. Nach Auslieferung der Informationsbroschüre Oppach vom Mediaprint Infoverlag erhalten Anzeigenkunden Faxangebote, Rechnungen oder Mahnungen.

Oft wird dabei der Hinweis Adressänderung oder nochmaliger Druck und erneute Korrektur verwendet, um einen sachlichen Anlass vorzutäuschen. Wir raten Ihnen daher zu Vorsicht.

Im Zweifelsfall steht Ihnen der Mediaprint Info Verlag für Rückfragen unter unten genannten Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

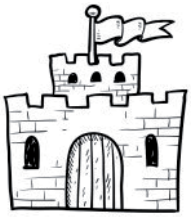
Eyleen Pfanzelt
Tel.: 08233 7352-333
Fax: 08233 7352-102
Email: eyleen.pfanzelt@mediaprint.info

Pfiffikus-News

Sommerferien Ade!

So schnell waren die sechs Wochen wieder rum. Die Sommerferien sind zu Ende gegangen und ein neues Schuljahr mit neuen Erstklässlern hat begonnen. Die Schulkinder haben im Hort viele tolle Tage erlebt. Viele Höhepunkte erwarteten die Skaterkids aus dem Pfiffikushort.

Wer in den Sommerferien was ganz Besonderes erleben wollte, musste schon frühzeitig den Wecker klingeln lassen. 7:30 starteten die Kinder um den Weg vom Korn zum Brot in der Bertholdmühle in Oderwitz zu erleben und zu erfahren. Auch der Ausflug auf die Burg Stolpen, die Besichtigung der Türme und Befestigungsanlagen mit den spannenden Geschichten des Burggeistes ließen den zeitigen Start in den Tag verschmerzen. Ein besonderer morgendlicher Höhepunkt war der Besuch beim Bauer Ludwig in Beiersdorf. Wer hätte denn gedacht, dass sowohl die Kühe als auch die Kälbchen schon kleine Computer um den Hals tragen! Beim Füttern und Melken frühmorgens zuschauen, durch die Maschinen-und Lagerhallen stromern, beim Abpumpen und –transportieren der Milch dabei sein und über die Technik der Biogasanlage staunen…, waren nur einige Erlebnisse, die unvergessen bleiben. Ganz zum Schluss gab es noch einen ganz leckeren Kakao von Frau Ludwig, den die Kinder zu ihrem Bauernhoffrühstück genießen konnten und zur Stärkung für die Wanderung zurück genau das Richtige war. Die Kinder bedanken sich bei allen ganz herzlich!



Einen guten Start allen Schulkindern

wünscht der Hort

„Oberlausitz geliebtes Heimatland“

~Oh es riecht gut, oh es riecht fein, das kann doch nur beim Münch-Bäcker sein. Schürze um und Käppi auf, Hände waschen – der Meister schaut drauf! Oh es riecht gut, oh es riecht fein~
~Oh es riecht gut, oh es riecht fein, das kann doch nur beim Münch-Bäcker sein. Brot geknetet und gerollt, Streusel auf den Kuchen soll. Oh es riecht gut, oh es riecht fein~

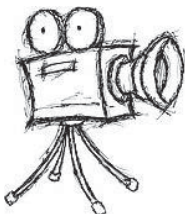
Genauso war es, als die Spurtefixe am 20.08.15 in der Backstube der Bäckerei

Bäckerei Konditorei Münch seit 1913

Münch werkelten und Zucker-, Streusel- und Kleckskuchen für den Tag der Oberlausitz vorbereiteten. Damit aber jedes Kind auch noch etwas mit nach Hause nehmen konnte, zeigte uns Bäckermeister Herr Schulze, wie man Brot knetet und formt. Jedes Kind konnte sich sein eigenes kleines Brot backen.
Bäckermeisterin Frau Münch brachte uns kurz vor der Schlafenszeit die Brote ofenwarm in den Kindergarten. Wie das duftete! Einfach köstlich!
Leider waren wir vom Mittagessen schon so satt, sonst hätten wir gleich reingebissen. So musste Frau Seidel auf die Brote aufpassen. Das fiel ihr zwar nicht leicht, aber sie hat ihr Versprechen gehalten und nicht daran herumgeknuspert!

Ein riesiges DANKESCHÖN an Bäckermeister Herrn Schulze, der uns alles mit unglaublicher Ruhe und Geduld erklärte und uns anleitete. Es waren für uns zwei interessante und lehrreiche Stunden. Am nächsten Morgen – dem 21. August zum Oberlausitztag – lieferte Frau Münch die fertig gebackenen Kuchen für unsere Pfiffikus-Freunde und Gäste. Sie sagte uns, dass die Bäckerei Münch alle Kuchen der Kindertagesstätte sponsert! Das löste bei uns allen einen riesigen Begeisterungsapplaus aus. Vielen, vielen Dank an die Bäckerei Münch für ihre Großzügigkeit und dass es trotz Schuleintritt ermöglicht wurde, in die Backstube zu kommen.

Anlässlich des Oberlausitztages erlebten wir eine unvergessliche, gemeinsame Stunde, in der wir das „Roadl a dr Gurgl zim Rulln brengen“. Alle Kinder und die vielen Gäste sangen gemeinsam das „Oberlausitzlied“, das „Quirlliedl“ und „De oale Mietzekoatze“. Frau Funke führte mit uns ein Spontantheater „De Kirmst“ durch und erlebte mit uns „A´ne Frooschgeschichte“. Die „Wirbelwinde“ mit Frau Schmidt und Frau Kubitz zogen als Eisenbahn „Zur Bimmelboahne“ durch den Raum. Frau Liebsch, Frau Funke, Antonia und Heike Seidel spielten den Sketch „Mauke“, der eine Tischzeremonie, die wohl in jeder Familie hin und wieder mal vorkommt, darstellte und für viel Gelächter sorgte. Zwei große Überraschungen gab es für uns auch. Das Oberlausitzer Urgestein Hans Klecker beehrte uns mit seinem Besuch. Herr Klecker war sehr gerührt, dass es in unserer Kita gelungen ist, die jüngere Generation mit so viel Spaß und Freude an die Mundart und Oberlausitzer Traditionen heranzuführen. Er beschenkte uns mit einer Oberlausitzkarte, mit seiner CD und mit Gummibärchen. Die zweite Überraschung, von der wir zum Glück erst ganz kurz vor Veranstaltungsbeginn erfuhren, war, dass uns das MDR-Fernsehen filmen würde. Wie erstaunt waren wir, als wir uns im Sachsenspiegel sahen, dass von unserer Aufregung gar nichts zu spüren war.



Zum Abschluss sprach uns allen unsere Bürgermeisterin ihren Dank und Begeisterung aus. Auch sie war sichtlich gerührt über das gemeinsame „Rulln“, das Jung und Alt verbunden hat. In diesem Zusammenhang bedankten wir uns auch ganz herzlich bei allen Eltern, Großeltern, Oppachern und Nicht Oppachern Gästen, die uns durch diese harmonische Stunde begleitet haben. Vielen Dank!

Eure Pfiffikusse und das Erzieherteam

Abschied und Beginn

Immer wieder heißt es nach 4 Grundschuljahren: Auf Wiedersehen liebe Viertklässler! Auch in diesem Jahr war es soweit: In einer feierlichen Zeugnisausgabe mit Eltern und Angehörigen konnten wir alle 33 Schüler in die weiterführenden Schulen entlassen. Es gab besonders am letzten Schultag viele emotionale Momente beim Abschied. Wir wünschen allen unseren „Ehemaligen“ einen guten Start in der Oberschule und im Gymnasium!

Aber Abschied bedeutet auch ein Neuanfang. Und das nicht nur mit neuen Schülern! Schon eine Woche vor Schulbeginn gab es neben der pädagogischen und organisatorischen Vorbereitung für das neue Schuljahr für alle Lehrer viel Arbeit beim Einrichten der Klassenräume. Besonders gefreut haben wir uns, dass wir und unsere Schülern neu renovierte Räume in der 2. Etage beziehen. Dafür auch einen herzlichen Dank an die Gemeinde, der ausführenden Malerfirma von Frau Schäfer und besonders den Helfern aus dem Bauhof!

Am 22. August war dann der große Tag unserer neuen Schüler der 1. Klasse. 27 Kinder nahmen zum 1. Mal von ihrem Klassenzimmer, das liebevoll von ihrer Klassenleiterin Frau Reinsch vorbereitet war, Besitz. Gemeinsam mit ihr und den künftigen Horterziehern ging es dann zum „Haus des Gastes“, wo sie von Eltern, Verwandten, den Lehrern und Schülern schon erwartet wurden. Als Gäste der Einschulungsfeier konnten wir auch wieder unsere Leiterinnen und Erzieherinnen der Kitas aus Oppach und Neusalza-Spremberg sowie die Bürgermeisterin aus Oppach, Frau Hölzel, begrüßen.

Das Programm unsere Grundschüler aus den 3. und 4. Klassen, das zum Mitmachen und Mitsingen animierte, war der Auftakt der feierlichen Zuckertütenübergabe. Für jeden Schulanfänger hing eine von den Eltern liebevoll gestaltete und befüllte Zuckertüte am großen Zuckertütenbaum. Und sicher war es für alle neuen Grundschüler bei der anschließenden Familienfeier ein schöner Tag!

Lehrer und Schüler freuen sich auf die neuen Mitschüler und wir begrüßten sie an unserem ersten gemeinsamen Schultag zu unserer Schülerversammlung auf das Herzlichste. Die 4. Klasse wird sich in der ersten Zeit besonders um die Neuankömmlinge kümmern und ihnen helfen, sich im Schulalltag zurecht zu finden. Auch unsere neue Bürgermeisterin Frau Hölzel ließ es sich nicht nehmen, alle Grundschüler an ihrem ersten Schultag im neuen Schuljahr in der Schule zu begrüßen.

Unsere erste Schulwoche ist traditionsgemäß unserem Namensgeber Willi Hennig gewidmet. In seinem Sinne bereiten wir uns auf das Lernen im neuen Schuljahr vor. Aber davon berichten wir in der nächste Ausgabe des Amtsblattes.

Wir Lehrer wünschen allen Schülern ein erfolgreiches Schuljahr, in dem wir miteinander mit Freude, Ernsthaftigkeit und Vertrauen gemeinsam lernen, singen, spielen und leben.

Schulanmeldung und "Tag der offenen Tür"

Am 11. September 2015 werden sich an unserer Grundschule bereits die neuen Schüler für das Schuljahr 2016/2017 anmelden.

Aus diesem Anlass öffnen wir in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr unsere Tür auch für alle interessierten Bürger. Schüler und Lehrer stehen Ihnen für eine Führung durch das Haus und für Gespräche und Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können sich über Unterrichtsangebote und –materialien informieren, die Ideen unserer Schüler zum Spielplatzprojekt unseres Ortes kennen lernen und für unsere kleinen Besucher gibt es Beschäftigungsangebote.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lehrer und Schüler der Willi-Hennig-Grundschule

Bitte lesen Sie auch die Einladung auf Seite 13!

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

04.09.	Gisela Dreßler	zum 75.
06.09.	Eva Rableski	zum 86.
07.09.	Roswitha Sacher	zum 75.
09.09.	Erika Degner	zum 77.
09.09.	Roland Hauptmann	zum 80.
09.09.	Ingrid Kokel	zum 70.
09.09.	Günter Titz	zum 82.
11.09.	Ingrid Golbs	zum 72.
12.09.	Klaus Lehmann	zum 79.
12.09.	Heinz Penther	zum 78.
16.09.	Manfred Linke	zum 71.
16.09.	Ingrid Petzold	zum 76.
16.09.	Ulrike Wenzel	zum 76.
17.09.	Karlheinz Dreßler	zum 84.
17.09.	Margitta Dreßler	zum 81.
17.09.	Walter Looke	zum 77.
17.09.	Ernst Vorwerk	zum 79.
18.09.	Peter Wilhelm	zum 72.
20.09.	Helga Meier	zum 83.
21.09.	Gerald Lauterbach	zum 70.
22.09.	Christine Lehmann	zum 73.
22.09.	Ingeborg Lelanz	zum 87.
22.09.	Annelies Pfeiffer	zum 76.
22.09.	Wolfgang Richter	zum 73.
23.09.	Hans Dammert	zum 74.
23.09.	Renate Fitzner	zum 80.
23.09.	Christa Langer	zum 79.
24.09.	Josef Zeckel	zum 70.
25.09.	Karl Linke	zum 96.
27.09.	Fred Schuster	zum 79.
28.09.	Gerhard Brandenburg	zum 73.
28.09.	Walter Leimer	zum 96.
30.09.	Else Hille	zum 85.
02.10.	Gerta Hauptmann	zum 87.
02.10.	Marianne Heinke	zum 79.
02.10.	Elke Hentschel	zum 71.
02.10.	Horst Richter	zum 80.
03.10.	Gisela Gutsche	zum 78.
03.10.	Rosemarie Jacob	zum 71.
03.10.	Brunhild Wagner	zum 70.
04.10.	Helga Schneider	zum 73.
05.10.	Siegfried Loschke	zum 71.
05.10.	Johannes Pech	zum 76.
07.10.	Margitta Voigt	zum 78.
08.10.	Christine Altmann	zum 86.
08.10.	Christine Hölzel	zum 75.

sowie unseren Heimbewohnern:

04.09.	Anneliese Wust	zum 86.
10.09.	Herbert Michel	zum 92.
12.09.	Else Münch	zum 94.
13.09.	Elfriede Schwartz	zum 92.
15.09.	Anneliese Dietrich	zum 97.
25.09.	Erika Günther	zum 74.
26.09.	Dorothea Kabus	zum 85.
29.09.	Herbert Rämisch	zum 85.
04.10.	Käthe Kindermann	zum 92.

Geburtstag

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. Oppach

Tel. 035872 33425
Fax 035872 423650

E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Jeden Montag 15.00 Uhr Seniorengymnastik

im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" – Oppach

Mittwoch 09.09. 14.30 Uhr Seniorencafe

im Ratssaal der Gemeinde: „**Modenschau**" mit anschließendem Verkauf! Es stellt Ihnen Sandro Zuschke aus Moritzburg mit seinem Senior-Shop die aktuelle Herbst/Winterkollektion 2015/2016 vor!

Dienstag 15.09. 9.30 Uhr Spiele

im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" – Oppach

Dienstag 29.09. 9.30 Uhr Individuelle Beschäftigung

im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" – Oppach

VORSCHAU OKTOBER 2015

Donnerstag 03.10. 13.30 Uhr Kreativzirkel

Straße der Freundschaft 6

Mittwoch 07.10. 14.30 Uhr Geburtstagsfeier

Alle Jubilare der Monate **August und September 2015** laden wir herzlich zu unserer Geburtstagsfeier in den Ratssaal der Gemeinde ein. Wir bitten um **Rückmeldung bis 02.10. 2015** unter Telefon (035872) 3 34 25

Ein Wort zum Abschluss des Ferienkalenders

Der Deutsche Frauenring bedankt sich bei allen Vereinen, dem Hort und der Schule für die Unterstützung und Durchführung der Programme.
Ein Dank geht auch an den Skiclub für die Bereitstellung der Kegelbahn, an den Bauhof für den mühevollen Auf- und Abbau der Kegelbahn und an den ONB für die Mithilfe bei der Nachtwanderung. Ein großer Dank geht auch an den Betreiber der Sachsenlandhalle Herrn Pietschmann, der uns das gesamte Umfeld zur Verfügung stellte und in jeder Lage unterstützte.

Allen noch mal ein herzlichstes Dankeschön!

Haus Sonnenblick Altenpflegeheim der Diakonischen Werke Löbau - Zittau gGmbH investiert in die Zukunft

Unser Pflegeheim wurde vor 18 Jahren eingeweiht. Zu diesem Zeitpunkt bot der Markt noch nicht die heutige Vielzahl energieeffizienter Heizungs- und Wassersysteme.

Steigende Strom- und Gaspreise haben uns dazu bewogen, in unsere Heizungsanlage ein Blockheizkraftwerk zu integrieren. Das geschah vor dem Hintergrund, auch in Zukunft Pflegeplätze bezahlbar zu gestalten. Jetzt können wir kostengünstig Strom und Warmwasser für den Eigenverbrauch selbst erzeugen. Überschüssige Energie kann ins Stromnetz eingespeist werden. Ohne auf behagliche Wärme verzichten zu müssen, werden bei gleichem Energieverbrauch in etwa 40% weniger CO2 in die Atmosphäre abgegeben. Auch deshalb lohnte es sich zu investieren.

Die Firma Schulze Energie- & Elektrotechnik aus Kamenz ist uns dabei ein kompetenter Partner. Innerhalb einer Woche waren die Baumaßnahmen abgeschlossen, die Anlage ging am 31.07.2015 in Betrieb und wurde am 07.08.2015 an uns übergeben. Vom Bundesamt für Wirtschaft erhielten wir einen Zuschuss zum Einbau.

Einrichtungsleiterin Haus Sonnenblick Ramona Neitsch

Mitteilungen aus Vereinen

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert !!!

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

der Sommer nähert sich seinem Ende, die meisten Urlaubsreisen sind Geschichte – und die Ferien für Sachsens Schulkinder sind auch vorbei.

Der ONB war jedoch – wie auch in den vergangenen Jahren – in den Ferien nicht untätig. So durften wir zu unserer Ferienkalender-Veranstaltung „Detektiven auf der Spur“ wieder eine neugierige Kinderschar zur Lösung verschiedener Aufgaben begrüßen. Dabei herrschten erschwerte Bedingungen – denn die Sonne meinte es so richtig gut und heizte uns tüchtig ein. Jedoch warteten nach dem anstrengenden Schwitzen eine Überraschungsbox mit kleinen Geschenken und ein ordentliches Picknick zur Stärkung. Wir hoffen, es hat allen Kindern wieder bei uns gefallen – und natürlich würden wir uns freuen, die dazugehörigen Eltern demnächst bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Am Ende der Ferienkalender-Veranstaltungen folgte als Höhepunkt noch die traditionelle Nachtwanderung des Frauenringes – auch hier half der ONB fleißig mit, u. a. beim Erschrecken der kleinen Nachtwanderer, damit so richtig schönes Grusel-Feeling aufkommen konnte.

Auch bei der offiziellen Verabschiedung unseres scheidenden Bürgermeisters Stefan Hornig und dem gleichzeitigen Amtsantritt unserer neuen Bürgermeisterin Sylvia Hölzel war der ONB durch ein Elferratsmitglied vertreten. Denn es lag unserem Verein am Herzen, unserem Stefan noch einmal für viele Jahre „närrische Unterstützung“ zu danken und gleichzeitig dem neuen Gemeindeoberhaupt viel Kraft und Glück für die künftig zu leistende Arbeit zu wünschen. Natürlich hoffen wir auch hier auf gute närrische Zusammenarbeit!

Aktuell sammeln wir schon fleißig Ideen für das neue Programm, kümmern uns um Kostümpflege und Preisangebote für verschiedene Bereiche (sowohl für die Veranstaltungen als auch für den Verein) und würden uns natürlich riesig freuen, wenn sich – gerade im 20. Jubiläumsjahr des ONB – noch ein paar fleißige Unterstützer fänden!! Mitstreiter mit Freude an der närrischen Jahreszeit, Ideen und Enthusiasmus – egal, ob auf der Bühne oder im Hintergrund – sind jederzeit (auch einfach mal zum Schnuppern) willkommen!
Meldet Euch einfach bei unserem Präsidenten Dieter Matthes (01747815572) oder bei einem anderen Vereinsmitglied oder nehmt über unsere Homepage www.onb-ev.de bzw. E-Mail: narrenbund@onb-ev.de Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns auf die neue Saison und verabschieden uns mit einem einfachen „Hupp oack rei!“

Euer Oppacher Narrenbund

Freundeskreis Heimatgeschichte

In alten Akten gelesen....

Den Letzten beißen die Hunde. Wer hat diese alte Weisheit nicht schon selbst zu spüren bekommen. Ich möchte Sie heute mit diesem Sprichwort auf eine Episode im Gaststättenwesen von Oppach anfangs des 20. Jahrhunderts hinlenken.

Es war im Jahre 1903, als ein gewisser Heinrich Lorenz auf die Idee kam, den auch in Oppach einsetzenden Aufschwung in Industrie und Handel zu nutzen. Er plante und erbaute eine Gaststätte mit Fleischerei. Das bringt immer Gewinn, Essen und Getränke mögen die Leute, so dachte er. Doch als 1906 das Haus und dessen Einrichtungen fertig waren, setzte ein jahrzehntelanger Kampf mit den anderen Oppacher Gastwirten ein. Diese waren durchaus nicht gewillt, ihren Gewinn mit einem Neuen in der Branche

zu teilen. Der Ausschank von nichtalkoholischen Getränken und das Verabreichen einfacher Essen wurde ja noch geduldet. Aber das, was die Leute wollten, Bier zum Mittagessen oder abends zur Unterhaltung und vielleicht ein Viertel dazu, (früher ein Maß für einen Schnaps), oder anderes, nein das sollte nicht sein. Und so wechselte von 1907 bis 1936 11mal der Wirt. Teils war das Lokal verpachtet, teils betrieben die Besitzer es selbst. Dreimal erhielt das Haus in diesem Zeitraum einen neuen Besitzer. Also von dieser Sicht her betrachtet, schon eine wechselvolle Geschichte.

Das Haus war an exponierter Stelle errichtet, an der Hauptstraße Bautzen – Neusalza gelegen. Man plante da schon weit in die Zukunft. Weit und breit noch keine weitere Bebauung, gleich nebenan jedoch gab es schon eine Badeanstalt mit Kaffee, auch Weine wurden dort ausgeschenkt. Die Betreiber der neuerbauten Gaststätte ohne Bierausschank hatten eine aber keine gewerbliche Zukunft.. Sie gingen sozusagen Pleite. Und der nächste versuchte trotzdem, sein Glück zu machen. Bei jedem Wirtswechsel im neuen Haus ergab sich dann folgendes Prozedere immer weder auf‘s Neue: Der Gemeinderat befürwortet den Antrag zum Ausschank von Alkohol und Bier, die übrigen Oppacher Gastwirte legen dagegen Einspruch ein und der zuständige Ortsgendarm musste jedesmal vermessen, wieviel Schritt andere Lokalitäten entfernt lagen und ob überhaupt eine Bedürftigkeit für den Ausschank vorliegt. Die Gewerbeausschussß in Löbau versagte dann zum Schluß jedoch aber immer wieder die Genehmigung. Die dazu gehörenden Schriftstücke geben Anlass, dass bei deren Studium beim Leser oft viel Heiterkeit ausgelöst wird.

Interessant für uns, das immer stärker werdende Aktenbündel gibt nebenbei über Oppachs Geschichte gute Einblicke. So wurde 1908 von 105 Gästen des neuen Gasthauses ein Bittgesuch an die Obrigkeit eingereicht, doch Bier und Branntwein freizugeben Die Unterschriften stammen allesamt von unseren Ur- oder Großvätern. Aber es gab auf der Gegenseite einen Verband der Gastwirte, Vorsitzender war Herr Weitzmann (Heiterer Blick), dieser brachte mehrere Anträge der neuen Gaststätte zu Fall. Sogar die Nostitzsche Herrschaft mischte einmal mit. 1911 erwarb Frau von Nostitz-Wallwitz die „Brauerei“ und befürchtete nun, dass sie selbst Einbußen hätte. Überhaupt klagten die Gastwirte, dass ein großer Teil der Oppacher Biergenießer die niedrigen Preise in Österreich (Böhmen/Fugau) bevorzugen. Wir erfahren aber auch, wieviel Gaststätten Oppach hatte. 1906 waren in Niederoppach 1446 Einwohner registriert und gleichzeitig 5 Schankwirtschaften und 6 Verkaufstellen für Branntweine ausgewiesen.

1908 hatte Oppach 3000 Einwohner und 12 Konzessionen für Ausschank von Bier und Branntwein waren vergeben, dazu gab es 3 Kleinhändler mit Branntwein, 3 Weinschänken und 2 Cafés. Zum Vergleich: Neusalza hatte nur 1440 Einwohner, aber ebenfalls 12 Kneipen. Die Anzahl der Gaststätten und auch der Einwohner hielten sich in Oppach in ungefähren gleichen Maßen bis zum Kriegsbeginn 1939. Allerdings waren von den 1936 vorhandenen Schänken 50% von der Schließung wegen Insolvenz bedroht. Die Größe der Gaststuben verraten uns ebenfalls die Akten. Wobsten‘s (Kretscham) hatten die Spitze in Oppach mit 82m², aber Lehmann‘s Gasthaus hatte nur 7m² (!) Raum für die Gäste auf zu weisen.

Trotz des miesen Geschäftsganges wurde die Gaststätteneinrichtung des beschriebenen neuen Gasthauses immer wieder verbessert. So wurden neue Kühlräume und das Schlachthaus für die Fleischerei auf neuesten Stand gebracht. Die zwei Gaststuben wurden vergrößert und mit einem besseren Ofen ausgestattet. Doch das alles nutzte nichts. Denn ohne Bier und Branntweinausschank blieb es eben eine Limokneipe. Erstaunlich aber, die bei Verkäufen des Objektes erzielten Gewinne waren ansehnlich und durchaus nennenswert. So stieg der Wert 1911 gegenüber 1910, also binnen einem Jahres, um 12 500 Mark.

Das Blatt für die Gaststätte wendete sich ab 1933. Der Besitzer stand nun selbst hinter dem Zapfhahn. Und er hatte das richtige Parteibuch, er war Mitglied der NSDAP. Parteiversammlungen wurden bei ihm im Lokal abgehalten. Ein erneuter Antrag auf Ausschank von Bier und Branntwein wurde binnen kurzer Zeit positiv entschieden.
Vom 01. April 1936 bis 20. September 1936 wurden ausgeschenkt:

3 729 ltr Faßbier
1 155 Flaschenbier
386 Flaschen Mineralwasser
250 ltr Branntwein
31 ltr Liköre
5 ltr Weinbrand
20 Flaschen Wein
200 Flaschen Apfelsaft

Zusätzlich: Fruchtsäfte, Kaffee, etc. Der Umsatz je Monat betrug ca 2 000,- RM Von Dauer aber war das Glück auch nicht. 1936 verpachtete der Besitzer Curt Felix Israel die Gaststätte. Die Konzession zum Ausschank wurde trotz Querelen auf den Pächter übertragen. Als der Pächter zum Heeresdienst einberufen wurde, übernahm die Frau des Pächters das Schankgeschäft bis 1940. Sie schloss die Gaststätte wegen Schwierigkeiten mit der Warenbeschaffung, behielt aber die Konzession und wollte nach dem Krieg das Gewerbe fortsetzen.

Dazu kam es jedoch nicht mehr. Die Gaststätte wurde auf Weisung des Landrates 1946 geschlossen. Somit war die Gaststätte die erste, die dem Niedergang der Gaststätten in Oppach zum Opfer fiel. Später wurde eine Konsumverkaufsstelle in den Gasträumen betrieben. Ich hoffe, sie wissen jetzt, über welche Gaststätte Oppachs ich mich ausgelassen habe: Die legendäre Fuchsbergschänke. (wu)

Hallo Fußballfreunde,

die alte Saison ist längst abgehakt und die neue Saison 2015/ 2016 bereits in vollem Gange. Wir wünschen auf diesem Weg allen aktiven Fußballern und Trainern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Spielzeit. Sommerpause heißt auch immer wieder Veränderungen in den einzelnen Mannschaftsteilen, daher bedanken wir uns bei allen ausgeschiedenen Spielern für Ihren Einsatz und wünschen weiterhin sportlich und privat maximale Erfolge.

Erste Männermannschaft

Das Bild unserer ersten Vertretung hat sich im Sommer ein wenig verändert (4 Abgänge, 2 Neuzugänge). Allen Abgängen sei herzlichen Dank für Ihre Leistung gesagt und für Ihre neuen Aufgaben viel Glück. Nun ist es Zeit herzlich Willkommen zu sagen am Oppacher Lindenberg, Alexander Siede und der Heimkehrer Sven Wockatz spielen ab sofort für unseren Verein. Beiden Neuzugängen wünschen wir eine verletzungsfreie Kreisoberligasaison und viele schöne Spiele mit dem einen oder anderen Torerfolg. Einige dieser Tore konnten die Oppacher während der gesamten Saisonvorbereitung schon bejubeln, denn das Team vom Trainergespann Kürbis/ Kalkbrenner blieb bis dato ungeschlagen. Einem 4:0 Sieg gegen Traktor Malschwitz, folgte ebenfalls ein 4:0 Sieg gegen den Königswarthaer SV und zur Generalprobe gegen die Landesklassenvertretung aus Großpostwitz stand nach 90 Minuten ein beachtliches 4:4. Grund genug für unser Team mit breiter Brust die kommenden Aufgaben anzugehen. Glückte das noch in der ersten Hauptrunde des Kreispokals mit einem 7:0 Sieg. Bei tropischen Temperaturen (40 Grad im Schatten) kamen unsere Jungs gegen den Kreisligisten SC Großschweidnitz- Löbau II. zu einem ungefährdeten Auswärtserfolg. Nur eine Woche später dann lange Gesichter, denn im ersten Punktspiel stand aus Sicht der Oppacher ein völlig unnötig 4:3 Niederlage. Unnötig vor allem deshalb, weil man spielerisch dem Gegner weit überlegen war. Und mal ehrlich: Wer sich in einem Spiel so viele Tormöglichkeiten erspielt, **muss**

einfach den Platz als Sieger verlassen! Nun heißt es aber nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern weiter machen und fleißig Punkte sammeln.

Die nächsten Spiele:

05.09.2015 – 15:00 Uhr

Ostritzer BC – FSV Oppach (2. Hauptrunde Kreispokal)

13.09.2015 – 15:00 Uhr

FSV Oppach – SV Lok Schleife (4. Spieltag KOL)

19.09.2015 – 15:00 Uhr

FC Stahl Rietschen – FSV Oppach (5. Spieltag KOL)

27.09.2015 – 15:00 Uhr

FSV Oppach – SV Neueibau (6. Spieltag KOL)

03.10.2015 – 15:00 Uhr

SV Gebelzig 1923 – FSV Oppach (7.Spieltag KOL)

Zweite Männermannschaft

Unsere zweite Mannschaft wird, wie bereits schon mal erwähnt, in der neuen Saison in einer Spielgemeinschaft mit dem FSV Neusalza- Spremberg um Punkte kämpfen. Allerdings ist das bisherige Interesse durch den Nachbarverein eher mau, hier wünschen wir uns zukünftig ein wenig mehr Aktivität. Denn nur wenn beide Vereine an einem Strang ziehen wird eine solche Gemeinschaft über kurz oder lang auch Bestand haben! Im bisher einzigen Vorbereitungsspiel auf die neue Saison kamen unsere Jungs zu einem beachtlichen 7:6 Heimerfolg gegen den Kreisligisten TSV 90 Neukirch. Man darf also gespannt sein, wie sich die Mannschaften in den kommenden Aufgaben präsentiert.
Das Spiel gegen den Bertsdorfer SV aus der ersten Hauptrunde im Kreispokal, wurde aufgrund von Spielermangel bei den teils extremen Temperaturen abgesagt. Das Sportgericht wertete die Partie mit 2:0 für den Bertsdorfer SV.

Die nächsten Spiele:

19.09.2015 – 15:00 Uhr

SpG SV Lautitz 96 – FSV Oppach 2. (3. Spieltag KK Staffel 3)

26.09.2015 – 15:00 Uhr

FSV Oppach 2. – SC Großschweidnitz-Löbau (4. Spieltag KK Staffel 3)

Verein gesamt

Liebe Vereinsmitglieder,
wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass laut Beschluss auf der letzten Mitgliederversammlung jedes Vereinsmitglied im Alter von 18 bis einschließlich 59 Jahren 10 Pflichtarbeitsstunden zu leisten hat. Ein Großteil der Mitglieder ist diesen Stunden noch nicht nachgekommen. Nichtgeleistete Arbeitsstunden werden jedem betreffendem Mitglied laut Beschluss mit 5 € / Stunde in Rechnung gestellt. Bitte beteiligt euch rege an Arbeitseinsätzen um Ärger und Streit am Jahresende zu vermeiden.

Aktuelle Informationen rund um den Oppacher Fußball finden Sie auch im Internet, besuchen Sie uns unter www.fsv-oppach.de (offizielle Homepage) oder auf Facebook unter BSG Motor Oppach (Fanseite).

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Weber, (Schriftführer/ Öffentlichkeitsarbeit)

Rassekaninchenzüchter Oppach-Beiersdorf e.V.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Gästen und Besuchern, Sponsoren, Züchtern und Züchterinnen, sowie allen helfenden Händen, die bei der Organisation für unsere Jungtierschau mit behilflich waren, recht herzlich bedanken.

Es war ein gelungenes Fest.

Der Vorsitzende Andreas Osiak und der Vorstand

Sonstige Mitteilungen

AUFRUF

Liebe Freunde des Vereins,

demnächst starten wir eine etwas größere Bastelaktion. Damit möglichst viele dieses schöne Adventspferdchen in ihren Händen halten können, ist noch viel zu tun. Im letzten Jahr hatten wir schon Unterstützung bekommen.

Wer hätte Lust, mitzumachen?

Die Handgriffe sind schnell gelernt: Malen, Kleben, Tackern, Nähen – da ist für jeden etwas dabei.

Jede Hilfe ist willkommen!

Ein großes Dankeschön allen Spendern, die für Oleg gespendet haben!

So konnten 2500 € an Olegs Eltern übergeben werden. Oleg hat Leukämie.
Weil er Ukrainer ist, müssen seine Eltern alle Behandlungen und Eingriffe selbst tragen.

Gumpo e.V.
IBAN: DE72 855500001000069024
BIC: SOLADES1BAT
Kreissparkasse Bautzen

Ralf Becker

Veranstaltungstipps aus den Nachbarorten

Beiersdorf:

06.09.2015 13:30 Uhr

Oberlausitzer Nachmittag auf dem Bieleboh

Cunewalde:

11.09.2015 20:00 Uhr

Kabarett „Best of Rand & May“
Haus des Gastes “Blaue Kugel”

25.09.2015 20:00 Uhr

„Herr der Maden und Insekten“
Infotainment-Abend mit Kriminalbiologen Dr. Mark Benecke im Haus des Gastes „Blaue Kugel“ (Restkarten)

26.09.2015 13:00 -17:00 Uhr

Pilzausstellung mit Pilzberater Frank Sickert in der Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

26./27.09.2015

Deutsche Meisterschaft im Autocross an der OFFROAD ARENA Matschenberg

27.09.2015 16:00 Uhr

Konzert für Orgel & Oboe mit Stefan Kircheis & Andreas Wenske, 175 Jahre Orgel in Cunewalde in der Kirche

Taubenheim:

27.09.2015 16:00 Uhr

Konzert der Absolventen des Kreuzchores Dresden in der Kirche Taubenheim

Wehrsdorf:

27.09.2015 10:00 -18:00 Uhr

9. Natur- & Erntefest des Wehrsdorfer Rassegeflügel- und Kaninchenzüchtervereins, Zur Bleiche 3 (bei LeGeSo)

Anglerverein Ebersbach e.V.

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung

Der Anglerverein Ebersbach e.V. führt einen Vorbereitungslehrgang am

10., 11. und 17. Oktober 2015

im Schützenhaus Dürrhennersdorf durch. Eine Anmeldung ist vor Beginn des Lehrganges notwendig. Die Kosten für den Lehrgang betragen 100 Euro. Für ihre Fragen und Anmeldungen stehen Lehrgangsleiter Jörg Sommerfeldt (Tel. 035841/37770) und Dietmar Riedel (Tel. 03586 / 369904) gern zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: **www.fischereischeinlehrgang.de**

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm September 2015

FR 04.09. 20:00 Uhr | MI 09.09. 20:00 Uhr
Film: Becks letzter Sommer
Komödie D 2015 98 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 11.09. 20:00 Uhr | MI 16.09. 20:00 Uhr
Film: Victoria
Drama D 2015 140 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 18.09. 20:00 Uhr | SO 20.09. 14:30 Uhr
MI 23.09. 20:00 Uhr
Film: Kiss the Cook
Komödie USA 2014
114 Min.
FSK: ab 6 Jahre

SO 20.09. 10:00 Uhr
Kinderkino: Mara und der Feuerbringer
Fantasy D 2015 94 Min. FSK: ab 6 Jahre

FR 25.09. 20:00 Uhr | MI 30.09. 20:00 Uhr
Film: Freistatt
Drama D 2014 108 Min. FSK: ab 12 Jahre

Veranstaltungen:

SA 03.10. 20:00 Uhr
Musik - Kabarett mit Andrea Kulka
„Ein bunter Strauß Neurosen"
Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten
www.kino-ebersbach.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

GOTTESDIENSTE:

06.09.15 SONNTAG
10:30 Abendmahlsgottesdienst

13.09.15 SONNTAG
09:00 Predigtgottesdienst

20.09.15 SONNTAG
10:30 Erntedank-Festgottesdienst (siehe auch unten)

27.09.15 SONNTAG
09:00 Erntedank-Festgottesdienst in Neusalza
10:30 Erntedank-Festgottesdienst in Taubenheim

04.10.15 SONNTAG
10:30 Jugendgottesdienst
15:00 Orgelkonzert mit Prof. Dorfmüller

10:30 Uhr Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

ZUSAMMENKÜNFTE:

Seniorennachmittag ..... 14:30 Uhr
Dienstag 13.10.15 im Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend ..... 19:30 Uhr
Di 8./22.09. & 6.10.15 Pfarrhaus Oppach

Krabbelmäuse (0-3) ..... 09:30 Uhr
mittwochs im Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde ..... 19:30 Uhr
mittwochs im Waschhäusel Oppach

Kirchenchor ..... 19:30 Uhr
donnerstags im Pfarrhaus Oppach

Kinderkirchenchor ..... 16:15 Uhr
freitags im Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis ..... 19:30 Uhr
Freitag 2.10.15 im Pfarrhaus Taubenheim

Kindersport ..... 15:30 Uhr
Sa 12./26.9 & 10.10.15 Turnhalle Oppach
Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.Kirche-Oppach.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Erntedankfest 2015

FESTGOTTESDIENST
am Sonntag dem 20. September um 10:30 in der Kirche
Erntedankgaben werden am Sonnabend, 19.09.2015 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr entgegengenommen.
Obst und Gemüse gehen in das Oppacher Altenpflegeheim.
und die haltbaren Lebensmittel nach Rumänien.
Besonders erbetene Hilfsgüter sind Mehl, Öl, Nudeln, Reis, Zucker, Kakao, Butterkekse, Pudding, Backpulver, Kaffee, Schokolade, Nüsse, Duschbad und Zahncreme.

Gemeindeausfahrt

am 23.09.2015 nach Rietschen, Abfahrt ab 13:00 Uhr

Kaffeetrinken, Führung, Abendessen - Preis: 32 €. Weitere Informationen und Anmeldungen (bis 11.9.15) in den Pfarrämtern Oppach: Tel. 33 167 & Neusalza-Spremberg Tel. 32 301. Siehe auch Aushänge.

Wir laden ein zum offenen Abend

"ZWISCHENTÖNE"

Wo: 20:00 Uhr
im ev.-luth. Pfarrhaus Oppach
Am: 22.9.2015

Siehe auch Aushänge und Handzettel

Herzliche Einladung

zum Mitsingen im Kirchenchor Oppach-Taubenheim

Liebe Oppacher,

singen zum Lobe Gottes
singen zu aller Freude
singen als beste Medizin.
singen macht fröhlich
singen macht selig

MUSIZIEREN IST EIN GESCHENK GOTTES

Teilen Sie mit uns die Freude beim Singen, die Freude bei Lob und Dank.
Wir suchen Sänger und Sängerinnen, Bläser, auch Instrumentalisten für die vielfältigen kirchenmusikalischen Aufgaben, Mitgestaltung des Gemeindelebens und der Gottesdienste, Konzerte und Konzertreisen.
Außerdem lädt eine fröhliche Gemeinschaft ein.
Wir üben immer Donnerstag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oppach und freuen uns auf jeden. Sie können sich in jeder Stimme gut einfügen. Die „alten Hasen" nehmen Sie umsichtig an die Hand. Wir sind überzeugt und wissen es auch, dass Oppach und Taubenheim viele gute Stimmen birgt.

Die Sänger und Sängerinnen des Kirchenchores und Giesela Schulze, Chorleiterin

Giesela Schulze, Leiterin Kirchenchor und Instrumentalkreis,
Tel.: 035872 –34562 und 0173 –383 0029
Frank Jährig –Leiter Posaunenchor
Tel.: 035872 40 280

Monatsspruch September

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Matthäus 18, 3

Einladung zum Tag der offenen Tür in die Willig-Hennig-Grundschule Oppach

Liebe Kinder, Liebe Eltern, Liebe Großeltern ...,

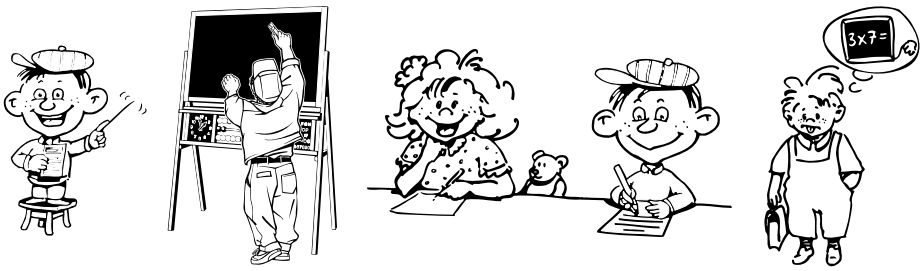
wir, die Kinder der 3. Klasse der Willi-Hennig-Grundschule in Oppach, Frau Fischer vom Frauenring, Gemeinderat Herr Schober und die Bürgermeisterin Frau Sylvia Hölzel laden euch ALLE recht herzlich zum Tag der offenen Tür in unsere Schule ein.

11. September 2015, 14:00 bis 18:00 Uhr

Zum einen hat jeder Besucher, ob groß oder klein, die Möglichkeit sich unsere schöne Grundschule mal ganz genau anzusehen. Zum anderen kann jeder Besucher sich in unsere gemeinsam geplante Spielplatzgestaltung mit Ideen, Vorschlägen, Ratschlägen und seiner Arbeitskraft gern mit einbringen.

Die Schüler der 3. Klasse und unser Kinderrat haben schon viele Ideen gesammelt und freuen sich diese allen weiteren interessierten Besuchern vorzustellen.

Die Schüler der 3. Klasse und der Kinderrat



Ende redaktioneller Teil